

# Das Leben

Von Greenleaf

## Kapitel 4: Nein. Dass kann nicht sein!

Ja, der Tag war schon cool. Ich mochte Deutschland. Es war der Wahnsinn. Die Leute so nett und cool. Ich hatte gerade meine Autogramm Stunde, die sichtlich ruhig ablief. Hin und wieder kamen mal ein paar Leute, mit denen unterhielt ich mich und gab ihnen ihre Autogramme. Ich saß auf dem weißen, gedeckten Tisch und seufzte. Ob sie noch kommen würde? irgendwie war das Mädchen ja schon recht süß gewesen. Aber das würde eh nichts werden. Außerdem würde mein Vater es auch nicht so Dolle finden. Ich seufzte noch einmal und stand dann auf. Ich trank ein Schluck meines Mineralwasser und redete mit meinem Vater etwas. Bis sie plötzlich hinter mir stand. „Hey!“ kam es von dem Mädchen. Ich drehte mich um und sah sie an. Ein Lächeln legte sich meinen Lippen. „Hey!“ meinte ich und umarmte sie kurz. „Nice to See you again“ gab es frech aus meiner Kehle. „Thanks I too“ kam es aus ihren süßen Lippen. „What's your Name?“ wollte ich jetzt endlich wissen. Immerhin zog sie mich irgendwie an. „Oh...Im Sarah!“ kam es aus ihr. Sarah also? Der passte zu ihr. „oh Nice Name.“ kam es aus mir und sie fand es wohl toll, was ich gesagt hatte. Ich sah es einfach in ihren bezaubernden Augen an. Mein Blick sah kurz nach draußen. Es schneite. „Winter is so cool. Snow is awesome. But only if you stand in front of the window“ grinste ich kurz. Das Mädchen schien überfordert, was mich lachen ließ. „Sorry Boo Boo. My English is not so cool. But winter is cool, Yes!“ Ich grinste sie an und gab ihr ein Autogramm. Sie hatte unser Bild dabei, was ganz cool aussah. „Great Picture.“ grinste ich sie an. „I hope I see you again!“ Ich seufzte etwas und wollte gar nicht, dass sie geht. Ich meine gerade kam ich so gut mit ihr ins Gespräch. Ok, außer das sie nicht so gut mit mir kommunizieren konnte. Aber das wäre mir egal. Ich würde ihr das bei bringen haha. „Ah. I have a gift for you and I hope you like it!“ Ich sah sie verwirrt an. Doch dann löste sie sich von eins ihrer Armbänder. Ich staunte natürlich sichtlich und nahm dies herzlich an mir. „Wow! Thats so cool. thanks!“ und umarmte sie. Die dunkel haarige kicherte kurz. Dann machten wir noch ein Bild zusammen und umarmte sie abermals. ja, die kleine war nett. Wieder ein toller Fan. Sie ging, was mich seufzten ließ. Nach einer Weile hatte ich meine autogrammstunde beendet und ging mit Dad zum nächsten Termin. Bald hätte ich auch eine Pause. Ich freute mich. Vielleicht würde ich sie wieder sehen? Jedenfalls hoffte ich es. Ich ging dann endlich mit Dad etwas essen, als ich Pause hatte. Wir setzten uns dort hin und bestellten uns etwas. Hin und wieder sah ich mich um. „Who's there? if you are looking for?“ fragte mich Vater. Ich sah ihn dumm an. Ich seufzte. „Nothing“ gab ich Antwort. irgendwann kam auch das essen. ich aß dann auch meine leckere Thunfisch- Pizza. Doch irgendwie hang ich nach, mit meinen Gedanken. ich musste an das nette Mädchen. Keine Ahnung wieso. ich fand sie süß und das alles. Auch wenn es falsch war und vielleicht nie etwas werden könnte,

ging sie mir einfach nicht aus dem Kopf. es nervte. Außerdem trug ich nun ihr Armband. Es erinnerte mich an ein Freundschafts Armband. Ich seufzte etwas. Als ich auf gegessen hatte, stand ich auf. Mein Vater sah mich seltsam an und fragte wohin ich denn wollte. ich sagte ihm, dass ich mal raus wollte. Aber ohne Begleitung. Einfach mal alleine. Mein Vater nickte nur und seufzte. er schien wohl besorgt zu sein. Naja. Bevor ich raus ging, zog ich meine Jacke zu und meine Mütze auf. Letzt endlich ging ich raus in die Kälte. Neben dem Hotel war ein schicker Park, wohin ich ging. ich seufzte etwas. Mein Atem wurde weiß in der Luft, wie rauch. Ich ging weiter und tat meine Hände in die Jackentaschen. Plötzlich rutschte ich weg, auf den Boden und schnaufte. „args!“ ragte es aus meiner Kehle. „Hey alles ok?“ hörte ich eine feine Mädchen stimme. Schnell stand ich auf und seufzte. „Pleas waht?“ Plötzlich ratterte mein Herz .es war die von vorhin. „..Hey..Sarah!“ grinste ich kurz. „You ok?“ fragte sie mich. ich nickte natürlich und gab Antwort mit einem ja. Sie lächelte kurz.“ Why are you here alone?“ ich seufzte kurz. Was sollte ich den nun sagen? „I needed time for me“ gab ich letzt endlich von mir. „Without a bodyguard or father“ ich lächelte kurz. „Ah ok.“ Lächelte sie zu mir. Ich fand ihr Lächeln super. Es strahlte etwas Tolles aus. „You go with me?“ fragte ich lächelnd. Daher weil ich dann mal mit ihr etwas Zeit mehr hätte als vorhin. So mit könnte ich mehr über sie erfahren. Natürlich sagte sie „Yes!“ ,was mich freuen ließ. Irgendwann setzte ich mich mit ihr auf die Bank. Ich sah sie an und musterte ihr Gesicht. Sie hatte wundervolle Augen. „How long are you staying?“ fragte ich neugierig. „A week and you?“ ich freute mich bei ihrer Antwort. „Too“ ragte es aus meiner Kehle. Genial. So hätte ich mehr zeit. „Yes.“ Seufzte ich kurz. Irgendwie schien sie leicht nervös zu sein neben mir, was ich echt belustigend fand. „He, you nervous?“ grinste ich. Doch das dunkelhaarige Mädchen lachte. „Nooo I do not“ Es brachte mich zum Lachen. Immer diese Ironie. Ich seufzte dann kurz. Plötzlich schneite es leicht. Es sah toll aus und es passte gerade so gut. „Snow is beautiful“ murmelte ich. Sarah aber nickte und stimmte mir zu. „I can speak German.Do you want to hear it?“ grinste ich kurz. „Yes?“ sagte sie unsicher. „Ok. Wie gehts?“ sie lachte drauf los. „Good and you?“ fragte sie mich kichernd. „Too.“ Aber ich konnte noch etwas. „Du bist cute!“ wurde sie etwa rot? Niedlich. „haha. I still practice“ Sarah nickte, was mich seufzten ließ. Sarah war echt ein Nettes Mädchen. Ich mochte sie und wir unterhielten uns auch noch eine Weile –irgendwie. Denn ihr englisch war nicht so gut. Ok. Mein deutsch war es auch nicht. Aber wir schafften uns irgendwie zu verständigen. Wenn nicht mit Mund ,dann mit Händen. Haha Auch wenn es schwer war, mochte ich sie. Sie hatte etwas an sich, was mich echt anzog –schlimm. Wie ging das auf einmal? Es war ein seltsames Gefühl.. Ich seufzte. irgendwann gingen wir weiter. Bis plötzlich Tom, mein Bodyguard kam. „Boo Boo. Comes. The Time...“ ich seufzte und wendete mich zu Sarah. „That was so cool with you...i...i..hope i see you again! That would be wonderful “ Sarah nickte. „Yes..i hope too.“ Ich lächelte kurz und folgte dann Tom wieder zurück. Noch einmal kurz drehte ich mich zu Sarah um und ging weiter.